

06.11.2019 16:11 Uhr

Neuer Bolzplatz im Neubaugebiet

In Kamenz flossen 130.000 Euro in die Erweiterung einer Anlage, die verschlissen war.



Ohne Bälle kein Bolzen – zur Einweihung wurde die neue Freizeitstätte in Kamenz-Ost gleich mal ausprobiert. © Thomas Käßler

2 Min. Lesedauer

Kamenz. Der neu gestaltete Bolz- und Basketballplatz in der Christian-Weißmantel-Straße in Kamenz – mit Multifunktionssportgerät und Verweilmöglichkeiten wie neuen Bänken und einer Hütte – wurde jetzt feierlich an diejenigen übergeben, für die er gebaut wurde – die Jugendlichen des Kamener Neubaugebiets. Etwa 130.000 Euro kostete das Projekt insgesamt, das innerhalb von drei Monaten Bauzeit von den Planern Dr. Braun & Barth, Freie Architekten Dresden und der DIW Bau GmbH realisiert wurde. Dank des EU-Fonds für regionale Entwicklung können 80 Prozent der Baukosten aus Fördermitteln gedeckt werden. Die Herstellung dieser Grün- und Freizeitfläche ist eine stadtentwicklungsrelevante Verbesserung der Freizeitbedingungen im Neubaugebiet.

Ohne Bälle kein Bolzen – zur Einweihung durften die Gäste die neue Anlage gleich ausprobieren. 450 Quadratmeter Tennenbelag befestigen jetzt den Bolzplatz und bieten mit zwei neuen Fußballtoren und einem Basketballkorb perfekte Bedingungen für den Sport im Freien. Die Stadtverwaltung hat bei der Planung und Gestaltung bewusst die Jugendlichen aus Kamenz-Ost mit eingebunden. Die Ergebnisse waren: eine Schutzhütte aus Holz, Bänke und weitere Verweilgelegenheiten und natürlich kein

Kinderklettergerüst, sondern ein sogenanntes Multifunktionssportgerät des Herstellers Stilum GmbH mit entsprechender Anleitung für die richtigen Trainingsübungen – ein schöner Ort als Jugendtreff. Allein diese Geräte und Ausstattungsgegenstände haben einen Wert von 53.000 Euro. Mit dem Aushub der Baustelle wurde das Gelände teilweise neu modelliert und gestaltet, wodurch kein Material entsorgt werden musste. Ralf Baier vom Service rund ums Haus aus Kamenz fertigte die neue Schutzhütte an – und die Jugendlichen übernahmen das Streichen der innenliegenden Bänke.

Mit dem Durchschneiden des Einweihungsbandes durch Aloysius Mikwauschk (CDU-MdL), OB Roland Dantz, die beiden Jugendlichen Kristina Lerke und Karina Ewert sowie Planerin Dr. Barbara Braun ist der Platz nun offiziell eröffnet. Verbunden mit dem Dank an alle Beteiligten des Projektes für die sehr gute Realisierung wandte sich OB Dantz mit der Aufforderung an die Kinder und Jugendlichen, auf ihrem neuen Platz nun auch Ordnung zu halten und acht zu geben, dass er so schön erhalten bleibt und vielen Nutzern lange Freude bereitet. Stellvertretend für die Jugendlichen bedankte sich Kristina Lerke und gab ihrer Vorfreude Ausdruck – „auf gemeinsame Abende, auf tiefgründige Gespräche, auf sportliche Betätigung und natürlich auf ganz viel Spaß“. Dem kann man sich nur anschließen, hieß es vor Ort. (SZ)

[Mehr Nachrichten aus Bautzen lesen Sie hier.](#)

[Mehr Nachrichten aus Bischofswerda lesen Sie hier.](#)

[Mehr Nachrichten aus Kamenz lesen Sie hier.](#)